Objekt:	Baummarder - Martes martes (Schädel)
Museum:	Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de
Sammlung:	Zoologische Sammlung
Inventarnummer:	W1990/1277-LS

Beschreibung

Der Baummarder wird auch als Edelmarder bezeichnet, da sein Fell in der Pelzindustrie lange Zeit eine Rolle spielte und deutlich begehrter als das des ähnlichen Steinmarders war. Der Baummarder ist ein guter Kletterer und benötigt reich strukturierte Wälder als Lebensraum. Er legt in seinem Revier mehrere Nester - meist in Baumhöhlen - an, kann aber unter Umständen auch in Nistkästen für Hohltauben gefunden werden. Zahnformel: I 3/3, C 1/1, P 4/4, M 1/2 x 2 = 38.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Schlagworte

- Carnivora
- Mammalia
- Marder
- Mustelidae
- Osteologie
- Raubtiere
- Schädel
- Skelett